

Rolf Müri
Gemeinderat SVP
Nordstrasse 11
8620 Wetzikon
076 525 51 55

Grosser Gemeinderat

Eingang	15.06.2020
Vorstoss	Postulat
Nr.	20.03.06



Grosser Gemeinderat Wetzikon
Präsidentin
Brigitte Meier Hitz
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 10.06.2020

Postulat: Lärmimmissionen durch manipulierte Auspuffanlagen

Der Stadtrat wird eingeladen, ein Massnahmen-Paket zur Eindämmung der Lärmimmissionen durch manipulierte und nicht mit dem Strassenverkehrsgesetz konforme Fahrzeuge zu entwickeln und umzusetzen.

Zusätzlich wird der Stadtrat eingeladen, dem Grossen Gemeinderat eine Erfolgsbilanz sowie die Vorstellung der konkret getroffenen und umgesetzten Massnahmen und deren Wirksamkeit in einem knapp gefassten Reporting, erstmals maximal 6 Monate nach Entgegennahme des Postulates, zu präsentieren.

Begründung

Wetzikon ist nicht alleine. Doch lösen müssen wir unsere eigenen Probleme selbst:

Es ist festzustellen, dass in der Stadt Wetzikon vermehrt sogenannte ‚Autoposer‘ aktiv werden. ‚Autoposer‘ unternehmen mit Fahrzeugen mit manipulierten Auspuff- und Abgasanlagen, welche sehr oft auch illegal getunt wurden, sinnlose Fahrten durch Wetzikon. Ihr einziges Ziel ist es, die Bevölkerung auf ihr Wundermobil lautstark aufmerksam zu machen. Dabei wird auf kürzester Strecke überdurchschnittlich beschleunigt, so dass Schaltvorgänge erforderlich sind. Diese Schaltvorgänge äussern sich dann im ausgeprägten Knallen und Zischen der Auspuffanlage. Diese ist oft zusätzlich, meist illegal, verändert (Drosselklappensteuerung). Der Polizei ist das Problem bestens bekannt.

Dieses Problem ist alles andere als neu, jedoch hat es sich in letzter Zeit in Wetzikon bis zum Unerträglichen und Unzumutbaren gesteigert. Unter allen Umständen gilt es, diesen Aktionen Einhalt zu gebieten.

So hat die Fraktion der SVP an der letzten parlamentarischen Fragestunde vom 9. März 2020 eine entsprechende Frage gestellt, welche von der Presse aufgenommen wurde. Auf diesen Presseartikel hat die SVP unzählige Zuschriften aus der Bevölkerung von Wetzikon erhalten und wurde von zahlreichen Personen kontaktiert. Vielen Einwohnerinnen und Einwohnern ist diese Thematik ein grosses Ärgernis und sie wünschen sich Besserung!

Die SVP lehnt Lärmblitzer in Wetzikon ab, da diese unseres Erachtens nicht die notwendigen und gewünschten Wirkungen erzielen. Wesentlich interessanter scheint da eine erhöhte Polizeipräsenz verbunden mit Personen- und Fahrzeugkontrollen, sowie der vermehrte Einsatz des Lärmmessgerätes.

Die SVP unterscheidet ganz klar zwischen;

a) Autoliebhabern, welche ihre Fahrzeuge hobbymässig veredeln und dabei legale und geprüfte Veränderungen vornehmen, und

b) ‚City-Lärmprotzern‘, welche einzig das Ziel anstreben, lauter als ihre Kontrahenten sinnlos durch die Wetziker Strassen zu knallen und die Bevölkerung zu erschrecken. Die ebenfalls exzessiven, bewusst unnötigen Beschleunigungen auf kürzester Strecke sind zusätzlich ein (vermeidbares) Sicherheitsrisiko für alle weiteren Verkehrsteilnehmer, seien es Fussgänger (insbesondere Familien, Schulkinder und Betagte), Radfahrer oder andere Automobilisten. Die SVP will den jungen Autobesesserten nicht den Fahrspass verderben, allerdings gelten auch für diese Lenker die allgemein bekannten Verkehrsregeln und das Gebot der Rücksichtnahme.

Andere Städte wie zum Beispiel Uster oder Winterthur kämpfen mit den gleichen Herausforderungen und sind sehr aktiv (siehe dazu Quellenverweis unten).

Die lärmgeplagten Wetziker Einwohnerinnen und Einwohner erwarten von der Politik vergleichbare Massnahmen zur Eindämmung und Lösung dieses Problemes.

Aus diesen Gründen bitten wir den Stadtrat, dieses Postulat entgegenzunehmen und entsprechend zeitnah zu handeln.

Freundliche Grüsse

SVP-Fraktion

Zusätzliche Quellenangaben:

Stadtpolizei Uster, vom 27. Mai 2020:

<https://www.facebook.com/StapoUster/posts/2959363990805787>

SRF 10vor10 vom 2. Juni 2020: Auf der Jagd nach Autoposern (letzter Beitrag, 5'15'')

<https://www.srf.ch/play/tv/10vor10/video/10vor10-vom-02-06-2020?id=facbbafc-9a32-497b-8b02-646e0aefdaaa>

ZO/AvU vom 27. März 2020

ZO/AvU
Freitag, 27. März 2020

5

Bezirk Hinwil

Polizei demonstriert Härte gegen Auspuff-Prolls

Wetzikon Gewisse Junglenker lieben es, mit ihren getunten Sportwagen lautstark Runden zu drehen. Solche Lärmexzesse sind für die Polizei schwierig nachzuweisen. Doch nun vermeldet sie einen Erfolg.



Teuer, laut und illegal: Die Polizei entdeckte bei allen beanstandeten Sportwagen technische Mängel oder Abänderungen. Symbolfoto: Christian Marz

Andreas Kurz

Sie sind vielen ein Ärgernis. Junge Männer, die mit ihren PS-starken Sportwagen durchs Quartier kurven und dabei den Motor aufheulen und den Auspuff knallen

lassen. Den Ärger darüber teilt auch der Wetziker SVP-Präsident Rolf Mürt. Ihm ist aufgefallen, dass in seiner Wohngegend immer mehr getunte und mit Auspuffklappen ausgerüstete Fahrzeuge unterwegs sind. «Es wird

sinnlos beschleunigt, um ein paar Meter später stark zu verlangsamen, um im Anschluss erneut zu beschleunigen.»

Diesem Verhalten kann Mürt nichts abgewinnen: «Die Fahrten dienen nicht der Fortbewegung

von A nach B, sondern um den Block herum. Mit dem Ziel, maximale Aufmerksamkeit zu erregen.» Im Rahmen der parlamentarischen Fragestunde wollte der SVP-Präsident deshalb wissen, was der Wetziker Stadtrat unter-

nimmt, um diesen Fahrzeuglenkern «die gewünschte Aufmerksamkeit zu widmen» und diese «in die Schranken zu weisen».

Ein Katz-und-Maus-Spiel

Für Stadtrat Marco Martino (SVP) war dies ein Stellpass. «Ein ärgerliches Thema», fand auch er. Die Stadt- und Kantonspolizei hätten das Problem erkannt und würden bei Patrouillengängen entsprechende Fahrzeuge anhalten. Bei der Gelegenheit erklärte TCS-Zentrumsteher Martino auch gleich, wie das Knallen im Auspuff entsteht. «Indem man im ersten Gang aufzieht und dann das Gas loslässt. Ist zwar nicht gefährlich, tönt aber mühsam.»

Die Kontrollen seien aber nicht einfach durchzuführen, betonte Martino. «Unsere Polizisten werden sehr schnell erkannt. Sie sind in Wetzikon bekannt, egal, ob in Zivil oder in Uniform.» Es sei ein Katz-und-Maus-Spiel. «Die guten Tuner checken die Strassen ab, bevor sie ihr Auto testen», so der Stadtrat. Jemanden zu erwischen, sei deshalb schwierig. Im letzten Jahr sei es der Polizei dennoch gelungen, 22 Fahrzeuglenker zur Anzeile zu bringen. «Das ist relativ viel, und da sind wir stolz darauf», sagte Martino.

Fahrzeugausweis kassiert

Für die Kontrollen stehe der Polizei ein spezielles Messgerät zur Verfügung. «Wenn ein Fahrzeug über die Messwerte hinausgeht, gibt es einen Rapport an den Statthalter», sagt Martino. Zudem würden Kontrollschilde und Fahrzeugausweis eingezogen, und das Strassenverkehrsamt ersucht, das Fahrzeug zur Nachprüfung aufzubieten.

Laut Stadtschreiberin Martina Buri hat die Stadtpolizei Wetzikon 15 und die Kantonspolizei 7 Personen verurteilt. Die betroffenen Lenker seien vorwiegend männlich und zwischen 18 und 25 Jahre alt. «Es handelte sich hauptsächlich um Fahrzeuge aus dem gehobenen Preissegment.»

Änderungen an allen Autos

Alle Fahrzeuglenker wurden aufgrund der Lautstärke ihres Fahrzeugs einer Kontrolle unterzogen. Die erlaubte Lautstärke ist von Fahrzeug zu Fahrzeug unterschiedlich. Massgebend ist der im Typenschein entragene Höchstwert. Bei der Kontrolle habe sich in allen Fällen technische Mängel oder Abänderungen als Grund für die Lautstärke herausgestellt.

«In den meisten Fällen wurde der Katalysator ausgebaut oder mittels einem zusätzlichen Rohr umgangen», erklärt Buri. Dasselbe sei auch mit Endschildämpfer gemacht worden. Neben diesen Abänderungen sei auch die Klappensteuerung überbrückt oder gar deaktiviert worden. Auspuffklappen können mittels technischen Eingriffen manuell gesteuert werden. Diese Bedienelemente sind sehr unterschiedlich. Angefangen mit einem versteckten Knopf bis hin zu einer App.

Bei einem Punkt war Stadtrat Martino allerdings weniger auskunftsfreudig: Als sich Gemeinderat Benjamin Walder (Grüne) erkundigte, ob in Wetzikon auch Lärmblitzler geplant seien. Die Polizisten hätten verschiedene Mittel, um die Kontrollen durchzuführen, antwortete Martino. Welche genau, wolle er an dieser Stelle aber nicht verraten.

<p>Erstunterzeichner:</p>  <p>Gemeinderat, SVP Rolf Müri</p>	<p>Mitunterzeichner:</p>  <p>Gemeinderat, SVP Timotheus Bruderer</p>
<p>Mitunterzeichner:</p>  <p>Gemeinderat, SVP Bruno Bertschinger</p>	<p>Mitunterzeichner:</p>  <p>Gemeinderat, SVP Jürg Paglia</p>
<p>Mitunterzeichner:</p>  <p>Mitunterzeichner: Gemeinderat, SVP Rico Schaffer</p> <p>Gemeinderat, SVP Rico Schaffer</p>	<p>Mitunterzeichner:</p>  <p>Gemeinderat, SVP Rolf Zimmermann</p>
<p>Mitunterzeichner:</p>  <p>Gemeinderat, SVP Stefan Kaufmann</p>	<p>Mitunterzeichner:</p>  <p>Gemeinderat, SVP Zeno Schärer</p>
<p>Mitunterzeichner:</p>  <p>Gemeinderat, SVP Philipp Zopp</p>	